

Heike Walther & Silke Weßner

ALLES

ALL

UND
nix mehr da!



Gulo hatte viele Ideen für ein großartiges Frühstück.
Aber **DIE RICHTIGE** für seinen Bärenhunger war nicht dabei.



Fisch war ihm zu glitschig.



Wackelpudding zu grün

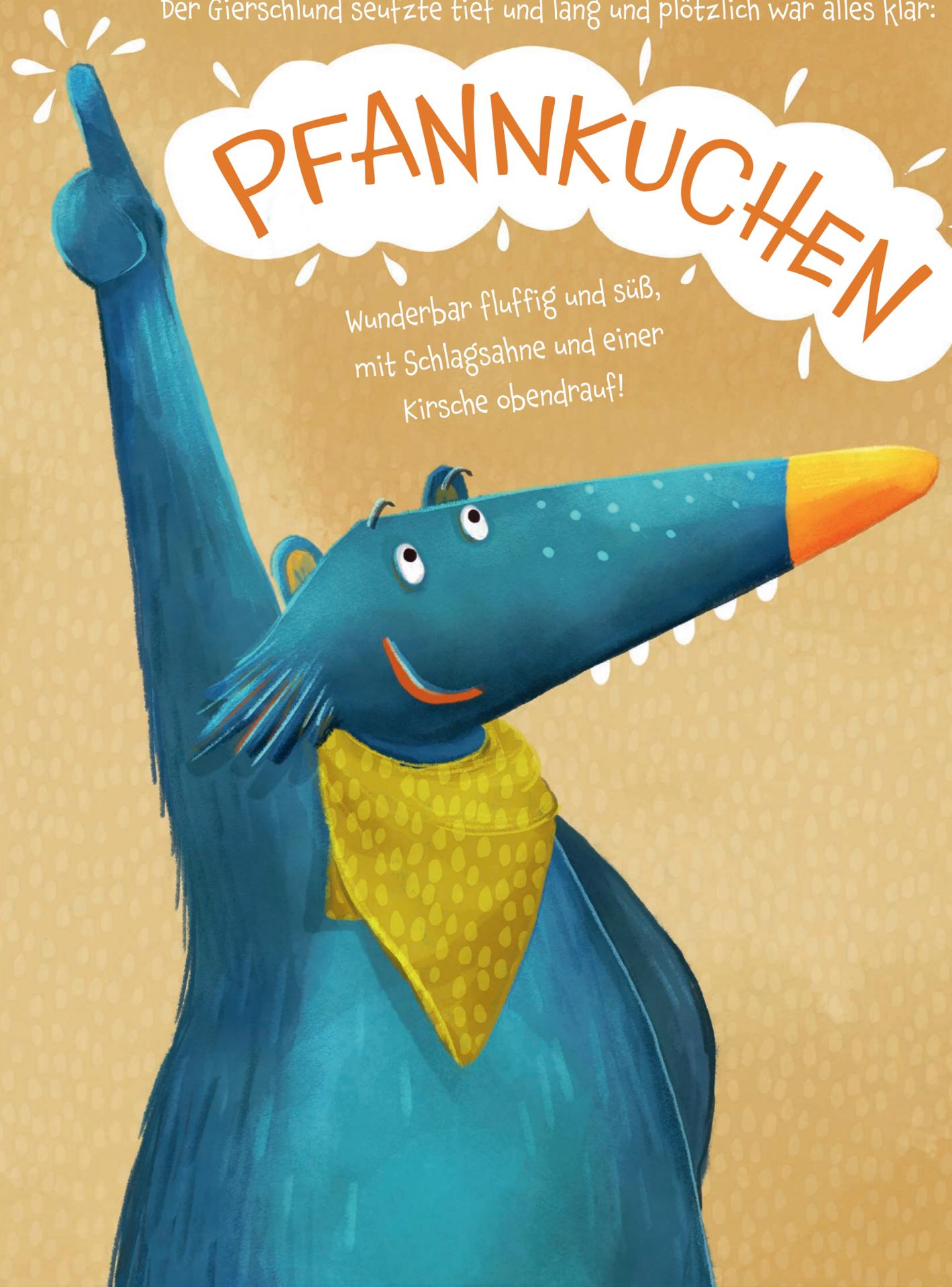


und Würstchen zu knackig.

Der Gierschlund seufzte tief und lang und plötzlich war alles klar:

PFANNKUCHEN

Wunderbar fluffig und süß,
mit Schlagsahne und einer
Kirsche obendrauf!





„Verflix und eingeweckt!

ALLES ALL!

Nur noch ein einsames Ei!“

schimpfte Gulo Gierschlund und überlegte,
ob er seine Freundin Eule so früh am
Morgen schon wecken durfte.

„Wenn Eule nicht aushelfen kann,
wird das ein mageres Frühstück“,
grummelte Gulo und entschied rasch,
dass es sich um einen dringenden
PFANNKUCHENNOTFALL handelte.



Also machte er sich auf den Weg.

Zum Glück war Eule schon wach.

„MAHLZEIT!“

grüßte Gulo seine Freundin.

Sie gähnte laut, dann kicherte sie:

„Schon wieder hungrig, Gulo?“

„Immer!“, antwortete der Gierschlund, dessen Bauch zustimmend brummte. „Heute will ich die leckersten Pfannkuchen der Welt backen, aber es fehlen Milch und Mehl, Butter, Zucker und Salz. Das Ei, das hab ich schon dabei!“



Und weil sich beste Freunde immer gegenseitig helfen, suchte Eule.



Und suchte ...

... und suchte.



Als es nichts mehr zu Suchen gab, rief sie aufgebracht:

„Jetzt schlägt’s 13!

NIX MEHR DA!

Nur noch eine herzhaft
Zwiebel!“



„Zu bissig“, grummelte Gulo.

„Vielleicht hat Maus einen Vorrat?“, schlug Eule zaghaft vor, die nach all der Sucherei nun auch Hunger auf Pfannkuchen bekommen hatte. Einen Versuch war es wert, entschieden sie ...



... und machten sich
gemeinsam auf den Weg.



Im Haus von Familie Maus ging es zu wie im Zirkus. Das wuselige Getümmel war für Gulo Gierschlund und Eule nichts Neues. Trotzdem dauerte es eine ganze Weile, bis sie Maus entdeckten, der gerade mit fünf bunten Bällen das Jonglieren übte.

MAHLZEIT, MAUS!
„Wir wollen die leckersten Pfannkuchen der Welt backen. Dafür fehlen Milch und Mehl, Butter, Zucker und Salz. Aber das Ei, das haben wir schon dabei!“
„Und eine Zwiebel!“, fügte Eule hinzu, „aber die ist wohl zu bissig.“



Pfannkuchen zum Frühstück fand Maus so wunderbar, dass ihm das Wasser im Mund zusammenlief. Er stellte sein ganzes Zimmer auf den Kopf und fand seine **GELBE QUIETSCHENTE** und Schlanges **LESEBRILLE**. Ja, sogar den verlorenen **HOSENKNOPF**, doch der war weder süß noch fluffig.

„So ein Käse“, sagte Maus betrübt.

ALLES ALL!



„Aber wie wär's mit der frischen Petersilie aus meinem liebsten Blumentopf?“, fragte er vorsichtig, obwohl er wusste, dass Petersilie nicht das war, was sie brauchten.

„Zu kraus“, grummelte Gulo enttäuscht, und auch Eule seufzte tief. Doch dann klatschte Maus aufgeregt in die Hände und rief:



„Elchs Spind ist wie eine tiefe, dunkle Schatzkammer. Vielleicht finden wir dort unsere Zutaten! Los geht's!“



Die Freunde fanden in Elchs Spind
die verrücktesten Dinge:
Elchs alte Stinkesocken.



Ein verheddertes Springseil.
Eine schwere, freundliche Boxbirne.



Sogar eine riesige Karotte!
Aber Pfannkuchen konnte man
daraus gewiss nicht machen.

„Nix mehr da,
Sportsfreunde“

sagte Elch betrübt.



„Verflixt und eingeweckt!“,
schimpfte Gulo Gierschlund, der all seine Hoffnung auf die
leckersten Pfannkuchen der Welt längst verloren hatte.

„Lasst uns Schlange fragen“, schlug schließlich Eule vor, die gar nicht
mochte, wie traurig ihre Freunde waren. „Vielleicht kann Schlange keine
Pfannkuchen aus Ei, Zwiebel, Petersilie und Karotte zaubern, aber Schlange
ist ein Meisterkoch! Er hat sicherlich eine Idee ... oder etwa nicht?“

Mit hängenden Köpfen zogen die Freunde los.





Als sie in rasantem Tempo den Hügel hinunter polterten und Schlange im Tal auf seinem verrückten Baum zuwinkten, kam ihnen der Gedanke, dass Zwiebel, Petersilie und Karotte vielleicht doch ganz gut zusammenpassten.

Nur mit dem Ei waren sie sich nicht so sicher.

„Servusss! Kochen wir heute etwa Tomatensoße?“,
grüßte Schlange begeistert.

Gulo und die Freunde sahen sich an,
einer verdutzter als der andere.

Sogar dem Ei war nichts mehr klar.

Wie wollte Schlange aus Zwiebel,
Petersilie, Karotte und dem Ei eine
Tomatensoße kochen?



„Ist doch logisch!“,
zischelte Schlange scharfsinnig.
„Ich habe einen ganzen Baum voller
saftiger, reifer Tomaten. Mit euren
Zutaten – aber natürlich ohne
das Ei – wird das die leckerste
Tomatensoße der Welt.“



pürierten



Die Freunde hackten,



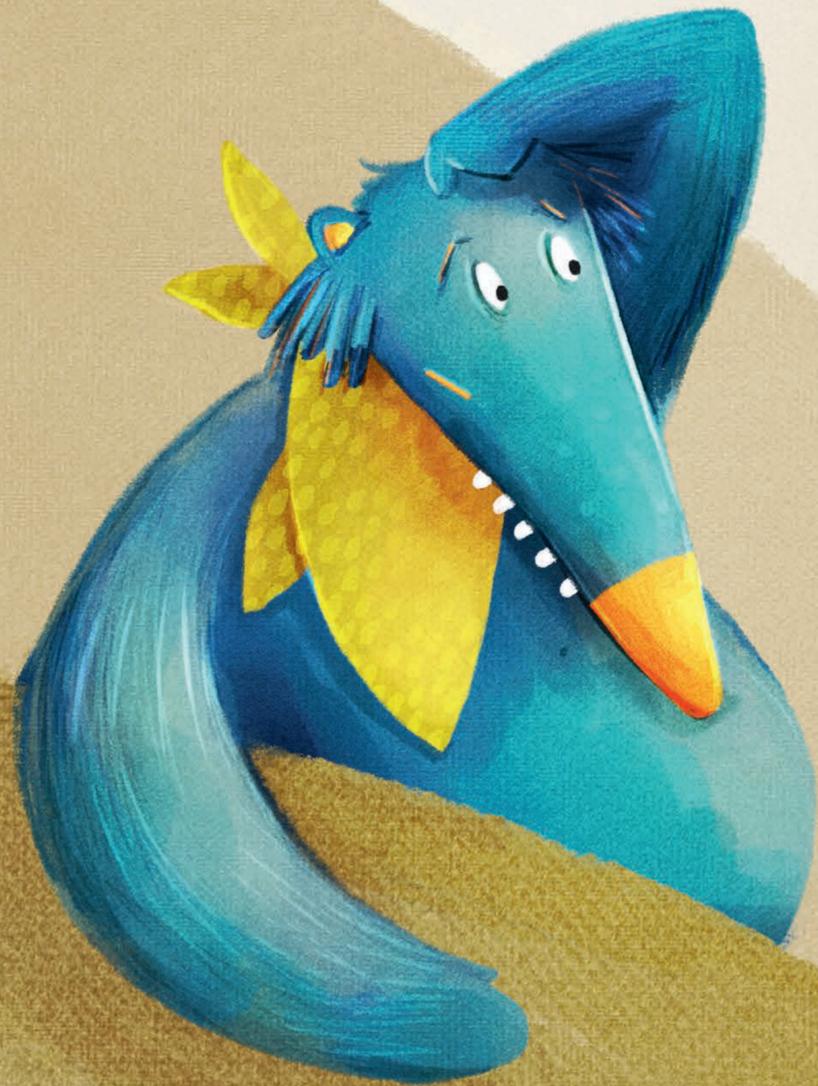
und quetschten
und rührten.



Und genau wie es Schlange
vorausgesagt hatte, aben sie
heute die **LECKERSTE**
Tomatensoße der WELT.



» BRUUUUUMMM! «



WAS WAR DAS?

Knurrte Gulos Magen **SCHON WIEDER** wie ein hungriger Bär?

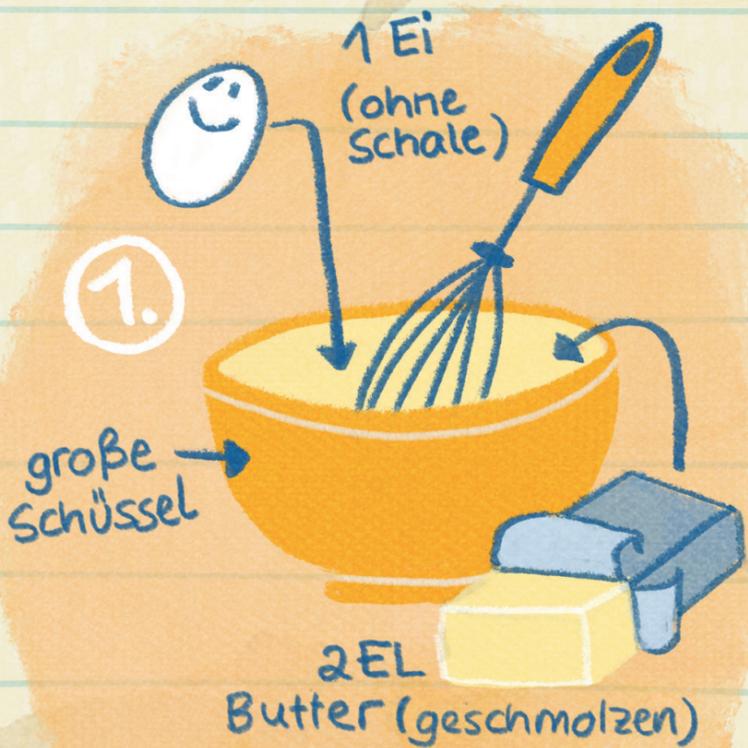
»BRUUUUMMM!«



Gulo Gierschlund konnte sein Glück kaum fassen:
Die leckerste Tomatensoße **UND** die leckersten Pfannkuchen
der Welt! Und das schon zum Frühstück!

BÄRS

fluffige PFANNKUCHEN



Schaumig rühren.



Alles vermengen.



Gut verrühren.



Gulo Gierschlund ist ein waschechter Vielfraß.

Was er gerne frisst? Alles. Und davon am liebsten ganz viel. Nur heute Morgen, da möchte Gulo etwas ganz Bestimmtes.

Doch, oh Schreck! **ALLES ALL!**

Die ganze Vorratskammer ist leergefegt.
Nur ein einsames Ei liegt verstaubt im Regal.
Ob Gulo wohl mit Hilfe seiner Freunde doch noch zu seiner Leibspeise kommt?



ISBN 978-3-945711-27-9



9 783945 711279 >

